

BRIEF DER  
PSYCHOANALYTISCHEN ASSOZIATION  
DIE ZEIT ZUM BEGREIFEN  
BRIEF NR.4 VOM 1.10.1989

#### ANSCHRIFTEN:

Präsidentin: Jutta Prasse, Bleibtreustraße 15/16, 1000 Berlin 12, Tel.: 883 28 03.

Sekretariat: Claus-Dieter Rath, Bleibtreustraße 10/11, 1000 Berlin 12, Tel.: 881 92 03 (Di. u. Do. 16-18 Uhr)

Koordinator: Hinrich Lühmann, Maximiliankorso 50 A, 1000 Berlin 28, Tel.: 401 64 05 (Di. 18-20 Uhr)

Kassierer: NN. Das Konto der Assoziation ist: 375 43 - 106; Postgiro BlnW, BLZ 100 100 10 (Detlev Lehr)

Redakteure des "Brief der Psychoanalytischen Assoziation Die Zeit zum Begreifen" sind H.Lühmann und I.Mayer. Redaktionsanschrift: c/o Lühmann, Maximiliankorso 50A, 1000 Berlin 28.

*Die Briefe erscheinen in unregelmäßiger Folge; sie sind in erster Linie dazu bestimmt, über Veranstaltungen der Assoziation zu informieren. Sie sollen aber auch kleinere Beiträge enthalten. Wer die Briefe weiterhin zu erhalten wünscht, teile dies bitte der Redaktion mit.*

# MITTEILUNGEN DER ASSOZIATION

## TAGUNG DER ARBEITSFELDER

Vom 19. bis zum 21. Mai 1989 fand in Berlin eine öffentliche Tagung der Arbeitsfelder statt. In Vorträgen und Arbeitsgruppen wurden Ausschnitte aus der Arbeit der Arbeitsfelder präsentiert.

Der Text der Vorträge ist vervielfältigt worden. Der Reader ist für die Tagungsteilnehmer und die Mitglieder der Assoziation kostenlos. Interessenten können ihn bei der Redaktion bestellen; er kostet 15 DM.

Wir bitten, diesen Betrag auf das Konto der Assoziation zu überweisen: Detlev Lehr, 37 543 - 106, Postgiro BlnW (BLZ 100 100 10).

## SEMINARE 1989/90

R.Krokowski: Lust und Genießen

(Beginn: Mittwoch, 25. Oktober, 18 Uhr; vierzehntäglich)

H.Lühmann: "L'envers de la psychanalyse"

(Beginn: Freitag, 17. November, 17.30 Uhr; vierzehntäglich)

L.M.Mai: Der Mythos der Psychoanalyse

(Beginn: Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr; vierzehntäglich,  
Schlüterstraße 14, Hamburg 13, bei Dr.Pasini)

H.Naumann: "Encore"

(Beginn: Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr; vierzehntäglich,  
Haynstraße 10, Hamburg 20; Anmeldung: 04101 / 31429)

J.Prasse: Zur Frage der weiblichen Sexualität.

Die psychoanalytischen Schriften Lou Andreas-Salomés.  
(Beginn: Mittwoch, 15. November, 18 Uhr; vierzehntäglich)

C.D.Rath: Das Populäre der Psychoanalyse. Das Volk. Die Verdrängung.

(Beginn: Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr; vierzehntäglich)

Die Berliner Seminare sind in den Räumen der Assoziation, Schlüterstraße 39, Berlin 12. Für Nichtmitglieder der Assoziation beträgt der Beitrag jährlich 100 DM für ein Seminar, 150 DM für mehrere Seminare.

## ARBEITSFELDER:

Durch Beschluß der Mitgliederversammlung sind bisher die folgenden Arbeitsfelder für die Mitglieder der Assoziation eingerichtet worden:

### *Übermittlung und Übertragung*

In diesem Arbeitsfeld soll ausgegangen werden von der Frage, wie es um die Lehrbarkeit einer Lehre bestellt ist, die die Ununterscheidbarkeit von Lehren und Sprechen zu ihrem Inhalt hat.

### *Anspruch und Begehren*

Das Verhältnis von Psychoanalyse und Medizin: Wie verhält sich der Anspruch des Kranken zum Genießen des Körpers?

### *Die Vertäuuungen des Wissens*

Nicht zu übersehen, daß das sexuelle Begehren sein erstes Erscheinen in der Entwicklung des Individuums auf der Ebene des Begehrens um Wissen bekundet.

### *Hystorie der Psychoanalyse*

Konstruktionen in der Analyse: Die Freudsche Ordnung, Judaismus in der Psychoanalyse.

### *Cette étrangeté qui m'est familiale - unheimlich*

Anmeldungen zu den genannten und Vorschläge zu weiteren Arbeitsfeldern nimmt der Koordinator entgegen. Die Mitgliedschaft in der Assoziation ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Arbeitsfeld. Jedes Arbeitsfeld besteht aus drei bis fünf Mitgliedern der Assoziation und einem ihm zugewiesenen Berichterstatter. Dieser, auch Mitglied der Assoziation, nimmt an der Arbeit nur protokollierend teil; er berichtet der Mitgliederversammlung mindestens einmal jährlich.

### *Das Begehren des Analytikers*

Die Mitglieder, die sich als Analytiker erklärt haben, konstituieren das Arbeitsfeld "Das Begehren des Analytikers". Es arbeitet an der Frage nach dem Grund zur und der Übertragung, der Ausrichtung der Kur. Wie ist die Identifizierung zu fassen im Hinblick auf die Funktion des  $a$  ?

Die überarbeitete SATZUNG der Psychoanalytischen Assoziation Die Zeit zum Begreifen wird Ihnen auf Wunsch vom Sekretär zugesandt.

Der MITGLIEDSBEITRAG wurde vorläufig auf 100 DM pro Monal festgelegt.